

# „Hardcover Award“ feiert Jubiläum

Eine Rückschau anlässlich des 5-jährigen „Hardcover Awards“, dem Wettbewerb für das Buchbinder-Handwerk im deutschsprachigen Raum – Teil 3: 2015



Gewinnerin 2015: Karen Begemann (3.v.l.) mit Mitarbeiterinnen Nele Detlow (3.v.r.) und Gabriele Weise-Najork, BDBI-Vorstandsvorsitzender Maik Beckmann (2.v.l.), Hans-Hinnark Schmedt (r.) und bindereport-Chefredakteur Frank Baier.

FOTO: SCHMEDT

Einen zugegebenermaßen größeren Zuspruch des Publikums hatte die Verleihung des „Hardcover Awards“, wenn gleichzeitig und am gleichen Ort eine weitere Veranstaltung der Buchbinder-Branche organisiert wurde. Dies war im Jahr 2015 der Fall: Das Maschinenbau-Unternehmen und Fachgroßhandelshaus Schmedt lud unter dem Titel „Hardcover Days“ zur Open house in Hamburg-Allermöhe ein, deren Highlight die Verleihung des „Hardcover Awards“ war. Insgesamt 16 Einreichungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – damit so viele wie noch nie zuvor bei diesem Award – wurden beim Wettbewerb für die „beste Umsetzung eines Festeinbandes in Kleinauflage“ gezählt.

Gewählt wurden die Gewinner von einer fachkundigen Jury des Buchbinder-Handwerks, bestehend aus Ingela Dieckrick, stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung „Meister der Einbandkunst“, Hans-Dieter Jung, Vorstandsmitglied des Bundes Deutscher Buchbinder (BDBI),

Wolfgang Kohl, Leiter der Akademie für Handwerksdesign „Gut Rosenberg“ der Handwerkskammer Aachen, sowie seiner seit Juli 2015 im Dienst befindlichen Nachfolgerin Dr. Petronella Protting.

## Gewinner-Exemplare in unterschiedlicher Ausführung

Gewinnerin des „Hardcover Awards“ in Gold wurde die Buchbinderei Karen Begemann GmbH aus Hamburg für ein Immobilien-Exposé, ausgeführt als Schweizer Broschur mit japanischer Bindung in 200 Exemplaren. Dieses Hardcover besteht aus einem dreiteiligen Papier-Einband mit eingehaftetem, vorne geschlossenem Buchblock mit sechs eingeklebten Original-Fotos. Besonderheiten sind eine Lasergravur der Titelzeilen und ein USB-Stick, versehen mit einer Lasergravur und befestigt am Zeichenband.

Einen „Hardcover Award“ in Silber gab es für die Buchbinderei Werner Obermeier e.K. aus Rotten-

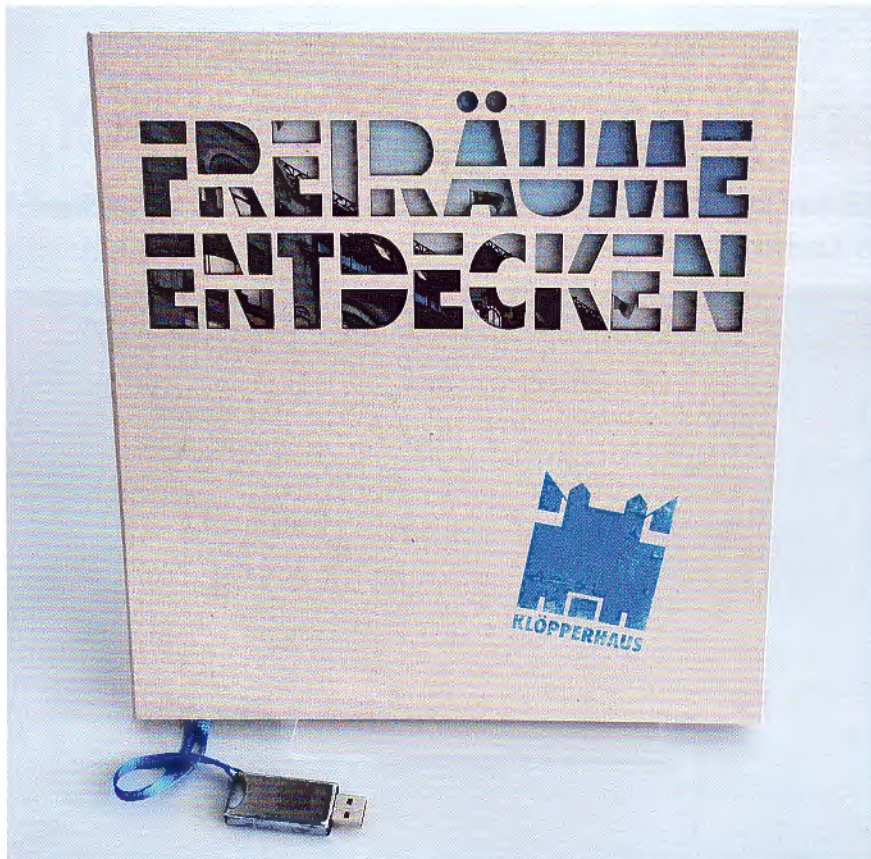
burg für den Jubiläumsband eines Papierherstellers, produziert in einer Auflage von 2500 Stück. Das Hardcover verfügt über einen Einband aus Rückenteil und zwei Deckeln; ein nicht überzogener Deckel gibt mit einem Ausschnitt den Blick auf den Vorderdeckel frei. Besonderheit ist die Integration eines Wasserzeichensiebes im Einband-Karton.

Gewinner des „Hardcover Awards“ in Bronze wurde die Buchbinderei Burkhardt AG aus Mönchaltorf/CH für das in



Gewinner-Pokal des „Hardcover Awards“ 2015.

FOTOS (4): FRANK BAIER



„Hardcover Award“ 2015 in Gold: Gewinner-Titel der Buchbinderei Begemann.

30jähriger Tradition zur Eigenwerbung publizierte „Neujahrs-Buch“. Diesmal wurde es als Pocket Book (Notizbuch mit Vakaseiten) mit einer passend für die hintere Hosentasche gebogenen Decke in 3000 Exemplaren hergestellt und in einer Blister-Verpackung mit abgedrucktem Jeansmotiv inklusive Aufhängerstanzung versandt.

### Oftmals die Leistung eines ganzen Handwerks-Teams

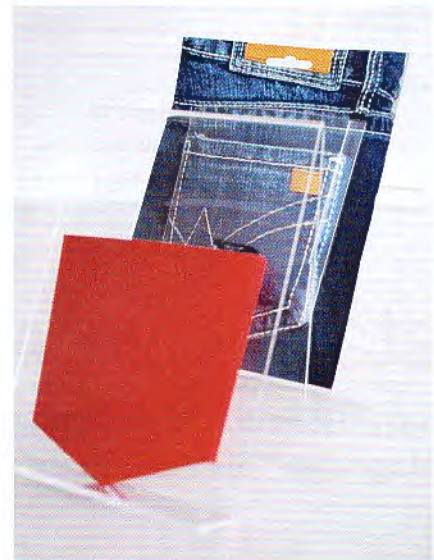
Typisch nicht nur für die Verleihung des „Hardcover Awards“ ist bekanntlich die Tatsache, dass die Inhaber bzw. Geschäftsführer des geehrten Unternehmens im Rampenlicht stehen.

Dabei sind auch Leistungen im Handwerk oft nicht das Werk einzelner Personen, sondern von mehreren Fachleuten im Hintergrund und damit eines gesamten Teams. Gewinnerin Karen Begemann war mit zwei Mitarbeiterinnen aus ihrer Werkstatt in Hamburg zur Schmedt-Open house und zur Award-Veranstaltung gekommen. Beim obligatorischen Fotoshooting legte sie darauf Wert, nicht nur selbst im Mittelpunkt zu stehen, sondern ihre Mitarbeiterinnen gehörten auf jeden Fall mit auf das Gewinner-Foto. Denn schließlich, bemerkte sie bescheiden, verdiene sie die Auszeichnung nicht alleine. ✓

FRANK BAIER



„Hardcover Award“ 2015 in Silber: Gewinner-Titel der Buchbinderei Obermeier.



„Hardcover Award“ 2015 in Bronze: Gewinner-Titel der Buchbinderei Burkhardt.

Informationen:  
[www.hardcover-award.de](http://www.hardcover-award.de)

## i HINTERGRUND

### Jedes Jahr aufs Neue

Bereits im Jahr 2013 wird erstmals der „Hardcover Award“ für die handwerklich „beste Umsetzung eines Festeinbandes in Kleinauflage“ verliehen. Seitdem wird der Wettbewerb jedes Jahr organisiert und die Auszeichnung in Gold, Silber und Bronze vergeben. Begründer und Träger dieses Awards sind der Bund Deutscher Buchbinder (BDBI) e.V., die Fachzeitschrift „bindereport“ und die Schmedt GmbH & Co. KG aus Hamburg. Innovative Hardcover werden gesucht, die in Gestaltung und Ausstattung, Funktionalität und Materialeinsatz überzeugen und neue Wege beim Buchbinden aufzeigen.

Mehrere Wettbewerbe ehren heutzutage Printmedia-Unternehmen für außergewöhnliche Printprodukte. Indessen wird mit dem „Hardcover Award“ dem Buchbinder-Handwerk zustehende Anerkennung und Wertschätzung entgegen gebracht. Derweil werden in jedem Jahr bis zu 25 Einreichungen in unterschiedlichen Ausführungen und hoher Kreativität gezählt. Sämtliche Details zum „Hardcover Award“ nebst Ausschreibung und Bewerbungs-Einreichungsformular sowie einer Übersicht der Finalisten in chronologischer Abfolge sind auf der gleichnamigen Homepage ersichtlich. Gewinner des „Hardcover Awards“ kommen aus Deutschland und sogar aus Österreich und der Schweiz.

Anlässlich des 5-jährigen „Hardcover Award“-Jubiläums schaut „bindereport“ auf die vergangenen Jahre zurück und erinnert an die Preisverleihungen der Jahrgänge 2017 (Ausgabe 06-2017), 2016 (Ausgabe 07-2017), 2015 (Ausgabe 08-2017), 2014 (Ausgabe 09-2017) und 2013 (Ausgabe 10-2017) mit interessanten Hintergrund-Informationen und teilweise nicht publizierten Fotografien. ✓